

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 100 Abs. 1 HGO

gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2015	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66004 (Parkplätze und Parkeinrichtungen)	
Sachkonto	061 90 10 (Zugänge sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen)	
Kostenstelle	660 00 105 (Parkplätze gebührenpflichtig)	
Investitions-Nr.	660 6800 112 (Parkscheinautomaten)	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		5.000 €
Davon bereits verplant		5.000 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>23.000 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003 (Straßenbau und Planung)	
Sachkonto	035 50 10 (Zugang Geleistete Investitionszuschüsse Untern. /Sonderv.)	HAR 23.000 €
Kostenstelle	660 00 108 (Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen)	
Investitions-Nr.	660 6120 148 (Umbau Breitscheidstr.-Kirchweg-Gilsastr.)	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>		<b>HAR 23.000 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

---

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Es ist vorgesehen, die Parkflächen des Geländes der Universität Kassel zu bewirtschaften. Hierfür ist die Beschaffung und Montage von zwei Parkscheinautomaten (PSA) erforderlich.

Weiterhin sind bedingt durch häufige Vandalismusschäden an den PSA zwei zusätzliche Automaten als Reserve für die gesamte Parkgebührenzone vorgesehen.

Bei den im Parkbereich Graf-Bernadotte-Platz und Leistersche Wiesen aufgestellten Parkscheinautomaten mit Geldscheinannahme wurde festgestellt, dass die PSA nur mit zusätzlichen externen Solaranlagen wirtschaftlich betrieben werden können. Der Energiebedarf ist so hoch, dass die eingebauten Batterien häufig gewechselt werden müssen.

Die Kosten für die o. g. Maßnahmen belaufen sich auf 23.000 €.

Bei Haushaltsplanaufstellung war dies nicht bekannt und vorhersehbar. Um die im Rahmen des Entschuldungsfonds vereinbarten Konsolidierungsvorschläge (Erhöhung Parkgebühren) umsetzen zu können, sind die Maßnahmen zwingend erforderlich. Wir bitten daher um Bewilligung.

### 2. des Deckungsvorschlages

Die Bereitstellung der benötigten Haushaltsmittel kann aus der Investitionsnummer 660 6120 148 (Umbau Breitscheidstr.-Kirchweg-Gilsastr.) erfolgen. Die übertragenen Haushaltsausgabereste werden nach neuen Erkenntnissen nicht in voller Höhe benötigt. Eine Schlussrechnung ist geringer ausgefallen, als erwartet.

  
.....  
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)

.....  
Mitzeichnung beteiligter Ämter

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

12/05/15   
.....  
Datum/Unterschrift

- 11 -

-III-/-52-  
Dezernat/AmtKassel, 31.03.2015  
Sachbearbeiter/in: Frau Pönisch  
Telefon: 5272**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung** gem. § 100 Abs. 1 HGO  gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2015	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	52001 Sportamt	
Sachkonto	084 0010	
Kostenstelle	52000101	
Investitions-Nr.	5204502300	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./.. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		91.922,24 €
Davon bereits verplant		91.922,24 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>10.000 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	67002 Umwelt- und Gartenamt	
Sachkonto	05 33 010	10.000 €
Kostenstelle	67 00 03 02	
Investitions-Nr.	670 1065 100	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>		<b>10.000 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

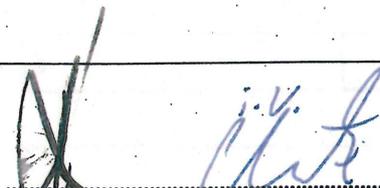
Die ca. 40 Jahre alten Verkaufsräume mit elektrischen Geräten der Sporthallen Bettenhausen und Harleshausen sind aus dem Entstehungsjahr der Sporthallen (1970 und 1976) und dringend sanierungsbedürftig. Der Verkaufsraum ist für den Verkauf von Speisen und Getränken der Sportvereine bei Veranstaltungen gedacht und hat für die Vereine eine große finanzielle Bedeutung.

Die elektrischen Geräte waren bisher noch eingeschränkt nutzbar, vor kurzem sind Herd und Kühlschrank irreparabel ausgefallen und entsprechen sicherheitstechnisch nicht mehr den Anforderungen. Die Küchen sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr nutzbar und müssen für den Betrieb gesperrt werden, dies hat einschneidende Folgen für die Kasseler Sportvereine.

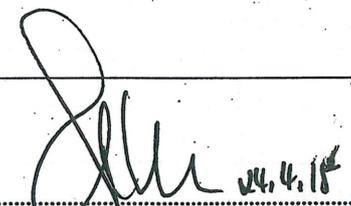
Für eine funktionsfähige Nutzung der Vereine ist eine kurzfristige Sanierung (Erneuerung) dringend erforderlich. In der mittelfristigen Finanzplanung war die Sanierung für die Jahre 2017/2018 vorgesehen. Aus den o.g. Gründen ist die Sanierung jedoch unverzüglich durchzuführen.

### 2. des Deckungsvorschlages

Die Deckung soll aus den Restmitteln der Maßnahme "Sportanlage Schulstr., Kunstrasen" erfolgen.  
Sie ist sowohl planerisch als auch baulich abgeschlossen.

  
.....  
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezententin)

23.04.2015

 24.4.15 Ham  
.....  
Mitzeichnung beteiligter Ämter

### Entscheidung:

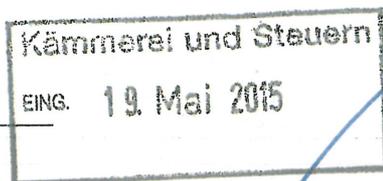
- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

IT

13.05.15

.....  
Datum/Unterschrift

I/ - 10 -  
Dezernat/Amt



Kassel, 30.04.2015  
Sachbearbeiter/in: Frau Klappetek  
Telefon: 3090

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 100 Abs. 1 HGO       gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2015	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	10006 Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters	
Sachkonto	084 00 10 - Zugänge sonstige Betriebsausstattung	
Kostenstelle	100 00 206 - Beiräte	
Investitions-Nr.	100 4000 3 00 - Hauptamt - Bewegl. Vermögen -	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		0,00 €
Davon bereits verplant		0,00 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>1.600,00 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	10010 Personaldienstleistungen	
Sachkonto	089 00 10 Zugänge geringw. Vermögensgegenst. (GWG) der BGA	1.600,00 €
Kostenstelle	<i>100 00 905 - Arbeitsdienstleistungen</i>	
Investitions-Nr.	<i>100 8000 8 00 - Hauptamt - GWG -</i>	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>		<b>1.600,00 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

---

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Während der Eingabe der Planansätze für den Haushaltsplan 2015 ff. wurden von der Abteilung -102G- 2.000 EUR zur allgemeinen Bewirtschaftung angemeldet. Fälschlicherweise wurden diese Mittel jedoch beim Arbeitssicherheitsdienst geplant.

Die dort benötigten Mittel betreffen den "Runden Tisch Waldau", durch den benachteiligte Stadtteile finanziell unterstützt werden sollen.

Nunmehr ist ein Antrag bei -102G- des Fördervereins Zehntscheune Waldau e. V. eingegangen, um einen Profigeschirrspüler zu beschaffen, der positiv durch das Fachamt beschieden wurde. Aufgrund der Annahme, dass die Mittel entsprechend des Haushaltswunsches zur Verfügung stehen, wurde über den Antrag entschieden.

### 2. des Deckungsvorschlages

Die Mittel auf der Kostenstelle 100 00 905 wurden fälschlicherweise dort geplant, sind jedoch originäre Haushaltsmittel der Beiräte (Kostenstelle 100 00 206). Somit stehen die Mittel vollständig zur Verfügung.

  
.....  
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....  
Mitzeichnung beteiligter Ämter

---

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

-II-

  
20. Mai 2015

.....  
Datum/Unterschrift